

5 Formulare

Zur Eingabe und zur Wartung von Daten verwendet man so genannte Formulare. Diese bieten eine bessere Darstellung der Daten als die Tabellen.

5.1 Ein Formular erstellen

Zur Einführung von Formularen greife ich auf die Kuchenbestellung von Jonas zurück.

Kuchenbestellung bei Jonas

Robert Drewnitz	2x Streuselkuchen	a' 3,00 €	}	15,50 €
	für 13.3.2003			
	3x Marmorkuchen	a' 2,00 €		
	für 2.4.2003			
	1x Apfelschnitten	a' 3,50 €		
	für 21.3.2003			
Florian Maas	2x Marmorkuchen	a' 2,00 €	}	7,50 €
	für 17.3.2003			
	1x Apfelschnitten	a' 3,50 €		
	für 3.4.2003			
Denise Pfeiler	2x Frankfurt Kranz	a' 5,00 €	}	14,00 €
	für 29.3.2003			
	1x Kirschbrot	a' 4,00 €		
	für 5.4.2003			

Abbildung 5.1: Kuchenbestellung „Kuchen01“

Übung 5.1:

Studiere das Kapitel 4.1 „Kuchenbestellung (Teil 1)“. Erstelle eine Datenbank *Kuchen01* gemäß der Abbildung 5.2 mit den Klassen *Kunde* und *Gebäck*.

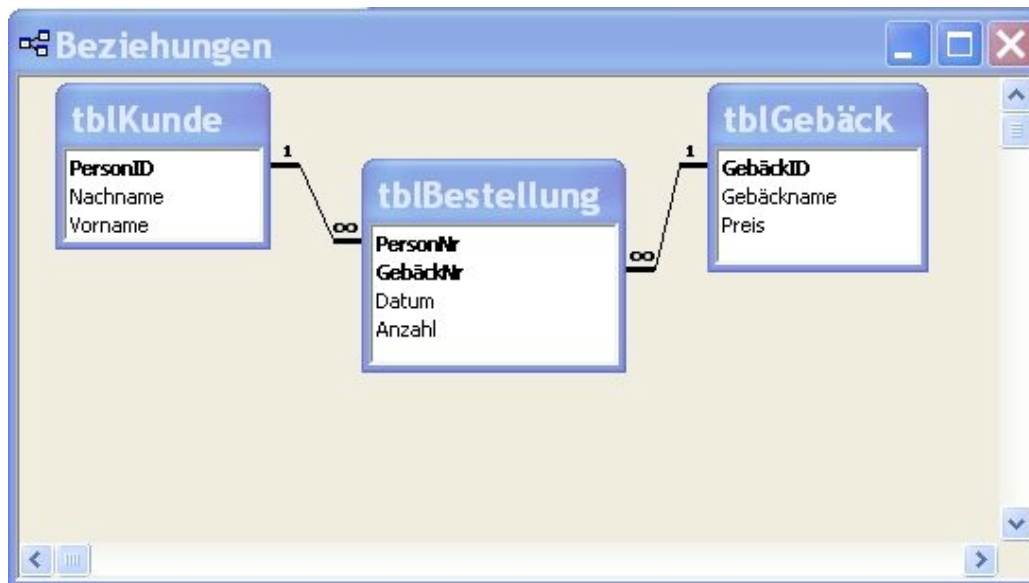


Abbildung 5.2: Die Datenbank „Kuchen01“

Dein erstes Formular wird zur Eingabe von Nachnamen und Vornamen in die Tabelle *tblKunde* verwendet.

Dazu aktivierst du in der ACCESS-Leiste den Eintrag *Formulare* und klickst auf die Schaltfläche *Neu*. Es erscheint das Fenster *Neues Formular*, in dem du den *Formular-Assistenten* markierst und die Tabelle *tblKunde* auswählst, die dem zu erstellenden Formular zugrunde liegt.

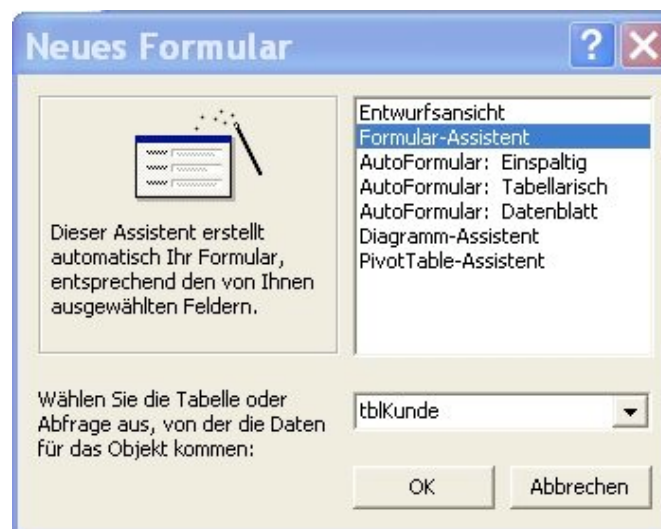


Abbildung 5.3: Das Fenster *Neues Formular*

Mit *OK* wird der Formel-Assistent gestartet.

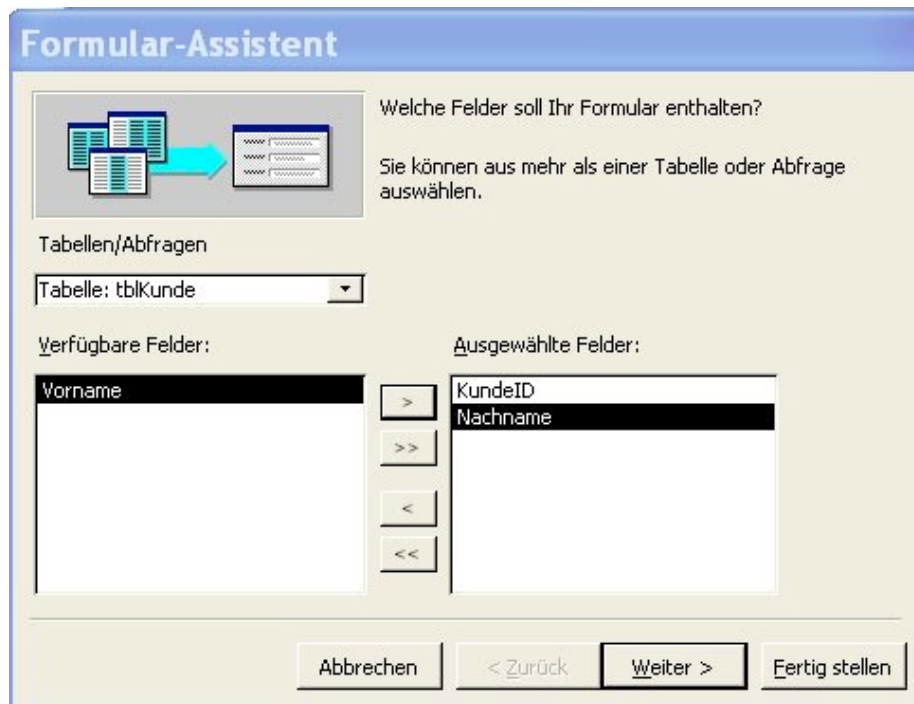


Abbildung 5.4: Schritt 1: Felder auswählen

Aus der Liste *Verfügbare Felder* holst du **alle** Attribute in die Liste *Ausgewählte Felder*. Mit *Weiter* gelangst du nun zur Auswahl der Layout-Möglichkeiten. Hier wählst du den Eintrag *Einspaltig*. Im nächsten Schritt entscheidest du über den Hintergrund und im letzten Schritt gibst du diesem Formular den Namen *frmEingabeKunde*. Klickst du nun auf *Fertig stellen*, arbeitet der Formular-Assistent und präsentiert dir das fertige Formular.



Abbildung 5.5: Das fertige Formular *frmEingabeKunde*

In der Entwurfsansicht lässt sich dieses Formular gestalten. Die Felder lassen verschieben und deren Größe verändern. Zusätzlich stehen der Formulkopf und der Formularfuß zur Verfügung.

Mit Hilfe dieses Formulars lassen sich nun die Kunden aus der Abbildung 5.1 in die Tabelle *tblKunde* eingeben. Zur Überprüfung kannst du die Datensätze in dieser Tabelle einsehen.

Übung 5.2:

Entwerfe mit Hilfe des Formular-Assistenten die Formulare *frmEingabeGebäck* und *frmEingabeBestellung*. Überprüfe die Datensätze in den entsprechenden Tabellen. Die fertigen Formulare zeigen die Abbildung 5.6 bzw. Abbildung 5.7.

Abbildung 5.6: Das Formular *frmEingabeBestellung*

Abbildung 5.7: Das Formular *frmEingabeGebäck*

5.2 Das Steuerelement Befehlsschaltfläche

Die Arbeit mit dem Formular *frmEingabeBestellung* würde sich vereinfachen, wenn man zur *KundeNr* bzw. *GebäckNr* die entsprechenden Namen aus den Formularen *frmEingabeKunde* und *frmEingabeGebäck* herauslesen könnte. Es ist umständlich, diese Formulare in der ACCESS-Leiste zu öffnen.

Du wirst also ein neues Formular *frmEingabeBestellungMitBefehlsschaltfläche* erzeugen, das eine Befehlsschaltfläche *Zeige Kunde* besitzt, die mit einem einzigen Klick das Formular zur Eingabe der Kunden aufruft.

Abbildung 5.8: Das fertige Formular mit der Befehlsschaltfläche *Zeige Kunde*



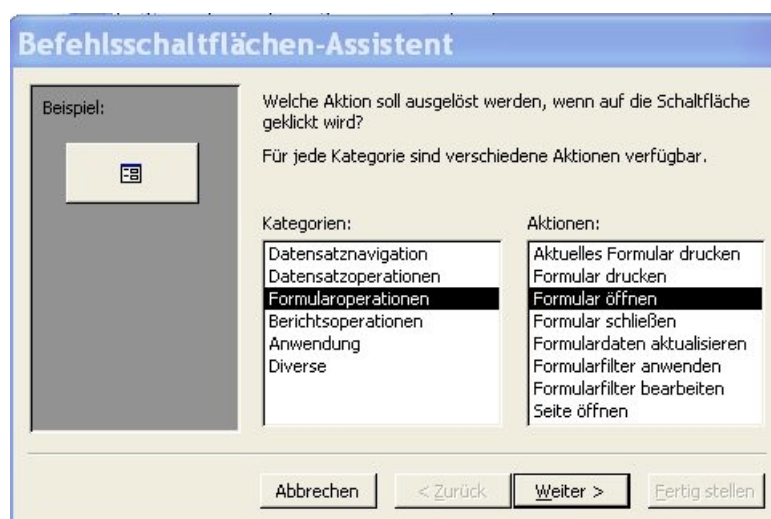
The screenshot shows a window titled 'frmEingabeKunde'. It contains a form with the following fields: 'KundeID' with the value '2', 'Nachname' with 'Haag', and 'Vorname' with 'Florian'. At the bottom, there is a 'Datensatz:' section with navigation buttons and the text '1 von 1 (Gefiltert)'.

Abbildung 5.9: Das aufgerufene Formular, das den Kunden anzeigt

Die Abbildungen 5.8 und 5.9 verdeutlichen die Funktionsweise dieser Befehlsschaltfläche. Ein Klick auf diese Befehlsschaltfläche *Zeige Kunde* öffnet das Formular *frmEingabeKunde* und zeigt sofort denjenigen Kunden, dessen *KundeID* mit der *KundeNr* übereinstimmt.

Dazu wird ein neues Formular *frmEingabeBestellungMitBefehlsschaltfläche* auf der Grundlage der *tblBestellung* erstellt. Dieses Formular wird in der Entwurfsansicht dargestellt und etwas vergrößert, um Platz für die Befehlsschaltfläche zu schaffen. Beim Umschalten in die Entwurfsansicht wird die Werkzeugleiste *Toolbox* eingeblendet. Diese stellt verschiedene Steuerelemente zur Verfügung, die du in das Formular einbauen kannst. In der Toolbox sollte der Steuerelement-Assistent (Zauberstab) aktiviert sein. Nun wird auf das Symbol *Befehlsschaltfläche* geklickt und im Formular mit gedrückter Maustaste die Schaltfläche aufgezogen. Der *Befehlsschaltflächen-Assistent* fragt nun, welche Aktion ein Klick auf diese Schaltfläche auslösen soll.

Da du ein Formular öffnen willst, wird nun die Optionen *Formularoperationen* und *Formular öffnen* gewählt



The dialog box is titled 'Befehlsschaltflächen-Assistent'. It contains a 'Beispiel:' section with a button icon. The main text asks: 'Welche Aktion soll ausgelöst werden, wenn auf die Schaltfläche geklickt wird?' and 'Für jede Kategorie sind verschiedene Aktionen verfügbar.' There are two lists: 'Kategorien:' with 'Formularoperationen' selected, and 'Aktionen:' with 'Formular öffnen' selected. At the bottom are buttons: 'Abbrechen', '< Zurück', 'Weiter >', and 'Fertig stellen'.

Abbildung 5.10: Das Dialogfenster *Befehlsschaltflächen-Assistent*

Im nächsten Schritt bestimmst du, welches Formular geöffnet werden soll.

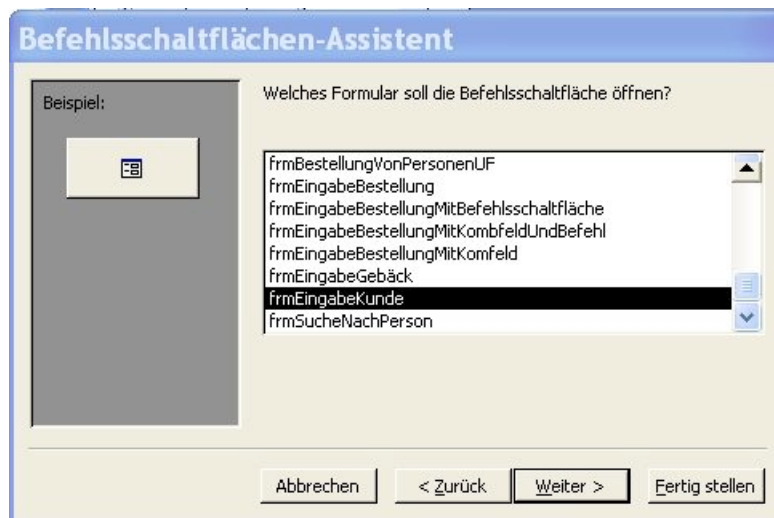


Abbildung 5.11: Auswählen des gewünschten Formulars

In den weiteren Schritten markierst du die Option, dass mit dem Öffnen des Formulars nur bestimmte Daten gesucht und angezeigt werden sollen. Du suchst nämlich denjenigen Kunden, dessen *KundeNr* angezeigt wird.

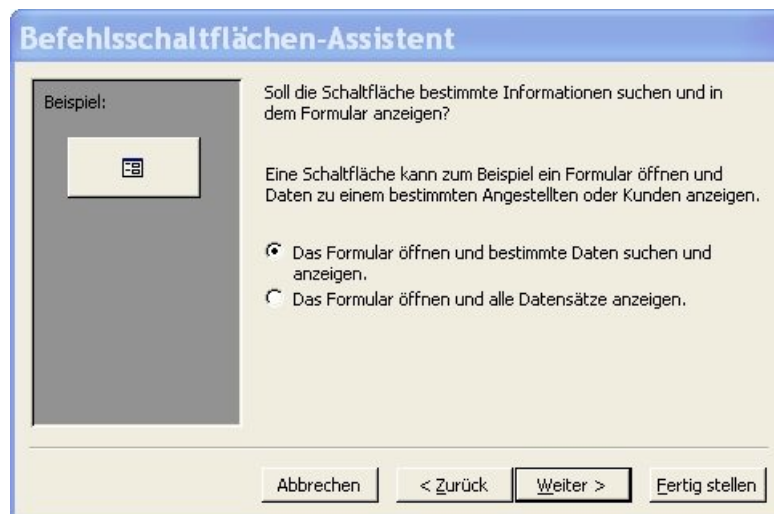


Abbildung 5.12: Informationen, die im Formular angezeigt werden sollen

Im darauf folgenden Fenster legst du fest, dass die beiden Formulare in der *KundeID* und der *KundeNr* übereinstimmen sollen.

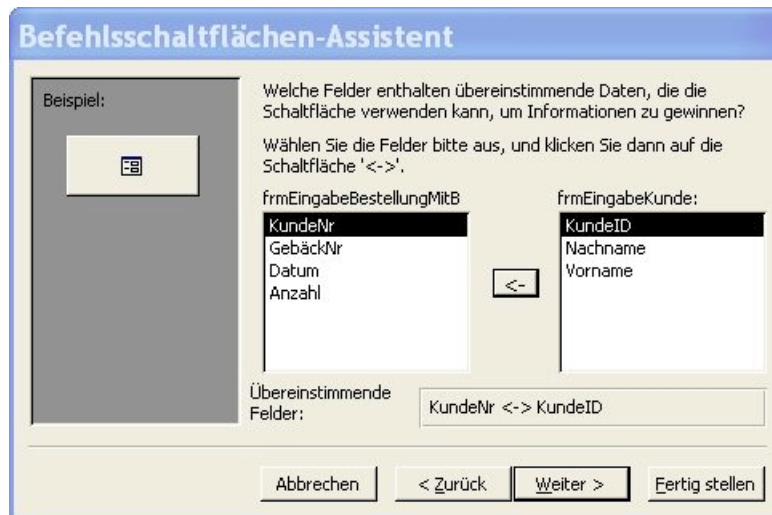


Abbildung 5.13: Festlegung der übereinstimmenden Felder

Nun bestimmst du noch den Text, der auf der Schaltfläche steht, beispielsweise *Zeige Kunde*. Klickst du zum Schluss auf *Fertig stellen*, so beendet der Befehlsschaltflächen-Assistent seine Arbeit und fügt die gewünschte Schaltfläche in das Formular *frmEingabeBestellungMitBefehlsschaltfläche* ein.

Wenn du alles richtig gemacht hast, wird beim Klick auf die Befehlsschaltfläche das für denjenigen Kunden richtige Kundenformular geöffnet. Abbildungen 5.8 und 5.9 zeigen die fertige Befehlsschaltfläche und das neu geöffnete Formular. Beachte hierbei, dass *KundeNr* und *KundeID* übereinstimmen.

Du kannst nun die entsprechenden Datensätze einsehen bzw. Änderungen vornehmen.

Zum Schluss solltest du noch im Eigenschaftsfenster dieser Befehlsschaltfläche die Option *In der Reihenfolge* auf *Nein* setzen, damit diese Befehlsschaltfläche nicht mit der Tabulatortaste erreicht werden kann.

Übung 5.3:

Erstelle in diesem Formular *frmEingabeBestellungMitBefehlsschaltfläche* eine zweite Befehlsschaltfläche *Zeige Gebäck*, die das Formular *frmEingabeGebäck* öffnet.

Übung 5.4:

Erzeuge eine Befehlsschaltfläche *Alle Kunden*. Markiere jedoch im Befehlsschaltflächen-Assistent die Option *Das Formular öffnen und alle Datensätze zeigen*. (Vergleiche dazu die Abbildung 5.12.) Analog erzeuge eine Befehlsschaltfläche *Alle Gebäcke*.

Übung 5.5:

Füge nun mit Hilfe dieser Schaltflächen weitere Kunden, Gebäcke und Bestellungen hinzu. Überprüfe deine Eingaben in den entsprechenden Tabellen.

5.3 Haupt- und Unterformulare

Die Arbeit mit der Datenbank würde sich angenehmer gestalten, wenn du im Kundenformular direkt das Formular der Gebäcksorten, die dieser Kunde bestellt hat, sehen und auch bearbeiten könntest. Deswegen wird nun in einem neuen Kundenformular ein Unterformular, das den Zugriff auf die bestellten Gebäcksorten ermöglicht.

Die Daten aus verschiedenen Tabellen werden in einem Formular miteinander kombiniert. Im oberen Teil dieses Formulars werden die Kundendaten (*KundeID*, *Nachname*, *Vorname*) gezeigt (das ist das eigentliche Hauptformular) und im unteren Teil werden die Daten des Gebäcks (*Gebäckname*, *Preis*) und der Bestellung (*Anzahl*, *Datum*) aufgelistet (das ist das Unterformular).

Gebäckname	Preis	Anzahl	Datum
Streuselkuchen	3,00 €	2	03.2003
Marmorkuchen	2,00 €	2	04.2003
Apfelschnitten	3,50 €	1	03.2003
*			

Abbildung 5.14: Das fertige Haupt- und Unterformular

Dazu aktivierst du in der ACCESS-Leiste den Eintrag *Formulare* und klickst auf die Schaltfläche *Neu*. Es erscheint das Fenster *Neues Formular*, in dem du den *Formular-Assistenten* markierest und die Tabelle *tblKunde* auswählst, welche die Daten für das Hauptformular enthält. Im nächsten Fenster wählst du aus den Tabellen folgende Attribute aus:

tblKunde	<i>KundeID, Nachname, Vorname</i>
tblGebäck	<i>Gebäckname, Preis</i>
tblBestellung	<i>Anzahl, Datum</i>

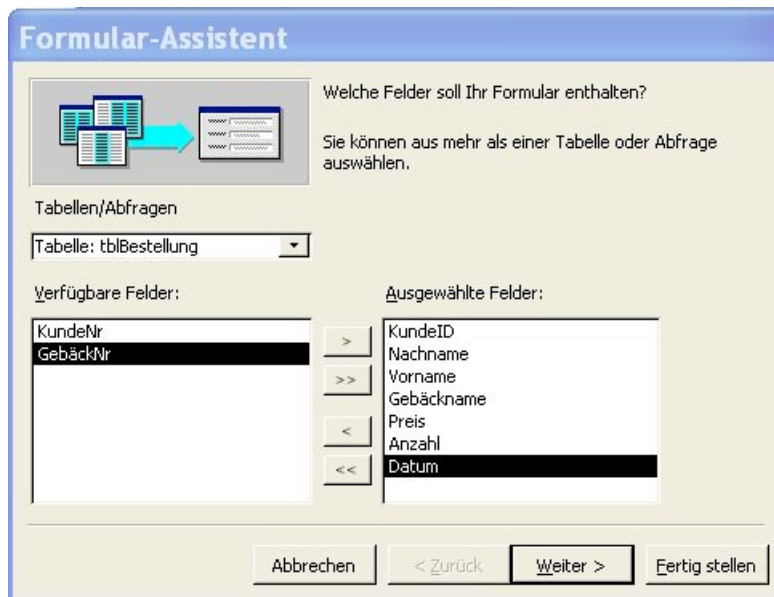


Abbildung 5.15: Auswahl der Felder für das Haupt- und Unterformular

Das nächste Fenster zeigt bereits einen groben Überblick über das Aussehen des Formulars. (vgl. mit Abbildung 5.14)

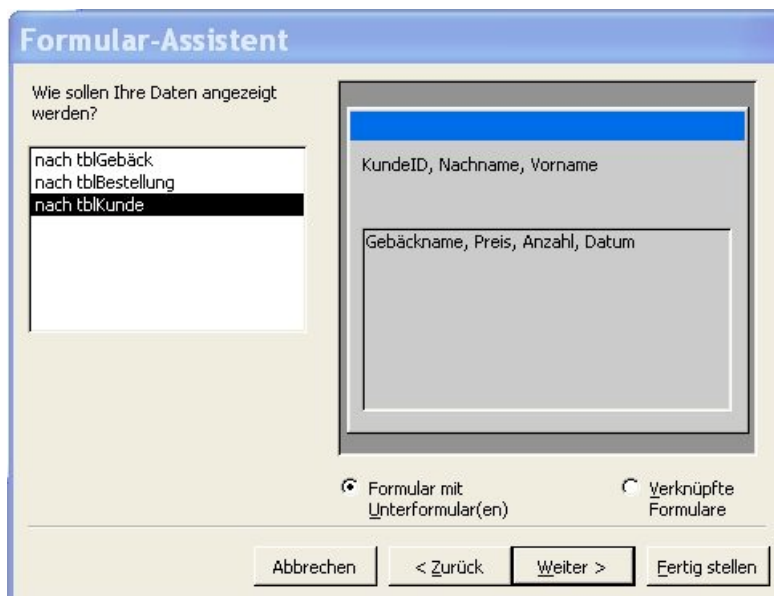


Abbildung 5.16: Darstellung der Daten

In den weiteren Fenstern wählst du als Layout des Unterformulars das *Datenblatt* und den gewünschten Hintergrund. Als letztes bezeichnest du das Formular als *frmBestellungVonKundenHF* und das zugehörige Unterformular als *frmBestellungVonKundenUF*.

Mit einem Klick auf *Fertig stellen* lässt du den Formular-Assistenten arbeiten, bis er dir das Formular liefert, wie Abbildung 5.13 dargestellt.

Du kannst mit den Pfeiltasten alle Kunden mit ihren Bestellungen durchblättern und gegebenenfalls ändern.

In der Entwurfsansicht lässt sich dieses Formular noch nachbearbeiten.

Übung 5.6:

Entwerfe ein Formular *frmBestellungVonGebäck*, das im Hauptformular den Gebäcknamen und den zugehörigen Preis angibt und im entsprechenden Unterformular die Kunden- und die Bestelldaten anzeigt.

5.4 Das Steuerelement Kombinationsfeld

Kombinationsfelder sind Eingabefelder, die uns Werte oder Texte zur Auswahl geben. Wie in Abbildung 5.18 dargestellt, wird eine Liste aufgeklappt, aus der wir unsere Auswahl treffen können.

5.4.1 Ein einfaches Kombinationsfeld als Suchhilfe

Du willst dir nun einen bestimmten Datensatz aus der Tabelle *tblKunde* in einem Formular anzeigen lassen. Wenn dieser Datensatz ziemlich weit am Ende der Tabelle liegt, musst du mit den Pfeiltasten durch alle vorderen Datensätze durchblättern. Hierfür eignet sich ein Kombinationsfeld. Es bietet entweder eine Auswahl beim Anklicken an oder durch Eintippen der ersten Buchstaben wird der gesuchte Datensatz angezeigt.

Zunächst erstellst du mit Hilfe des Formular-Assistenten das Formular *frmSucheNachKunde* auf der Grundlage der Tabelle *tblKunde*.



Abbildung 5.17: Formular mit Kombinationsfeld

Nun wird das Feld *Nachname* als Kombinationsfeld angelegt. In der Entwurfsansicht entfernst du das Text- und Bezeichnungsfeld *Nachname*. In der Toolbox markierst du anschließend das Werkzeug *Kombinationsfeld* und klickst im Formularentwurf auf die gewünschte Stelle. Nun arbeitet der *Kombinationsfeld-Assistent*.

Im ersten Schritt wählst du die dritte Option *Einen Datensatz im Formular, basierend auf dem im ...* aus. Im zweiten Schritt verschiebst du die Felder *KundeID*, *Nachname* und *Vorname*, die im Kombinationsfeld angeboten und ausgewählt werden sollen (vgl. Abbildung 5.18), in das rechte Auswahlfeld. Bei Bedarf kannst du im dritten Schritt die Breite der Spalten des Kombinationsfeldes anpassen, die Schlüsselspalte bleibt ausgeblendet (Standardeinstellung). Nun beschriftest du das Kombinationsfeld z.B. mit *Nachname* und richtest die Felder korrekt aus

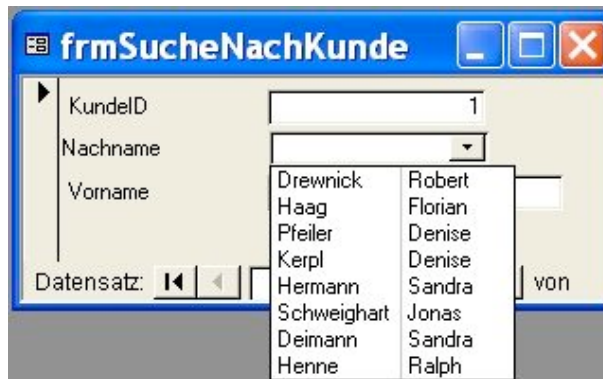


Abbildung 5.18: Das Formular mit aufgeklapptem Kombinationsfeld

Verwendest du die Tabulatortaste, um zu den einzelnen Feldern des Formulars zu gelangen, so stellst du fest, dass die Reihenfolge nicht korrekt ist. In der Entwurfsansicht lässt sich diese Reihenfolge im Eigenschaftsfenster unter dem Stichwort *Reihenfolgenposition* neu festlegen.



Abbildung 5.19: Festlegung der Reihenfolge für die Tabulatortaste

Du kannst in diesem Kombinationsfeld auch die Anfangsbuchstaben eines Nachnamens eingeben. Nun wird der gesuchte Datensatz angezeigt.

Standardmäßig werden die einzelnen Datensätze in der Reihenfolge angezeigt, in der sie eingegeben wurden. Zum Suchen ist eine alphabetische Sortierung geeignet. Die Sortierreihenfolge wird geändert im Eigenschaftsfenster des Kombinationsfelds.



Abbildung 5.20: Eigenschaftsfenster des Kombinationsfelds

Klickst du auf die Punkte zum Feld *Datensatzherkunft*, so wird das zur SQL-Abfrage gehörende Abfragefenster geöffnet. In diesem wird die Sortierreihenfolge mit dem Zusatz *ORDER BY Nachname* für die Nachnamen geändert. Somit erhältst du im Kombinationsfeld auf dem Formular eine sortierte Namensliste.

Übung 5.7:

Erstelle ein Formular *frmBestellungVonKundenMitKombinationsfeld*. Das Hauptformular enthält ein Kombinationsfeld für die Nachnamen. Das Unterformular zeigt die entsprechenden Gebäck- und Bestelldaten an. Ein Beispiel zeigt die Abbildung 5.21.

Gebäckname	Preis	Datum	Anzahl
Streuselkuchen	3,00 €	.03.2003	2
Marmorkuchen	2,00 €	.04.2003	2
Apfelschnitten	3,50 €	.03.2003	1

Abbildung 5.21: Beispiel des Formulars aus Übung 5.7

Bemerkung:

Werden nun allerdings die Pfeiltasten im unteren Teil des Formulars verwendet, wird der Nachname im Kombinationsfeld nicht aktualisiert. Hier muss noch irgendetwas eingestellt werden! Ich weiß jedoch noch nicht, was geändert werden muss.

5.4.2 Eingabe der Bestellung mit Hilfe von Kombinationsfeldern

Nun wirst du ein Formular *frmEingabeBestellungMitKombinationsfeld* erstellen, das die Bestellungen aufnimmt. Du verwendest dazu ein Kombinationsfeld, das dir aus der Tabelle *tbKunde* den Kundenstamm auflistet. Das zweite Kombinationsfeld stellt aus der Tabelle *tblGebäck* unser gesamtes Gebäcksortiment dar. In den beiden weiteren Textfeldern nimmst du die Anzahl und das Datum auf.

Abbildung 5.22: Das fertige Eingabeformular für Bestellungen

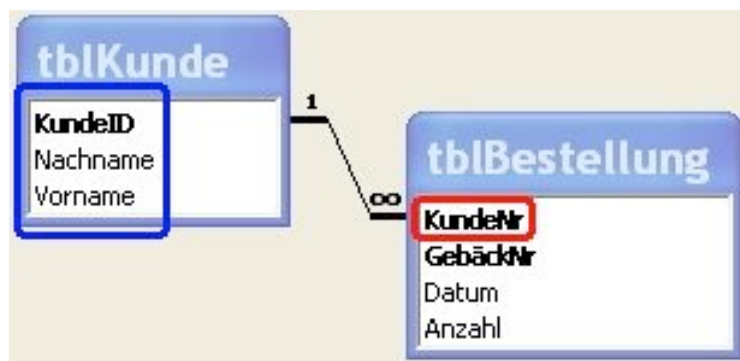
Mit Hilfe des Formel-Assistenten erstellst du das Formular auf Grundlage der Tabelle *frmEingabeBestellungMitKombinationsfeld*. Die Attribute *KundeNr*,

GebäckNr, *Anzahl* und *Datum* werden ausgewählt. Der Rest wird wie bereits beschrieben mit Hilfe des Formel-Assistenten durchgeführt.

Nun wird das Kombinationsfeld zur Darstellung der Nachnamen erstellt. Das Bezeichnungs- und Textfeld *KundeNr* wird gelöscht. In der Toolbox markierst du das Werkzeug *Kombinationsfeld* und klickst im Formularentwurf auf die gewünschte Stelle. Nun arbeitet der Kombinationsfeld-Assistent.

Im ersten Schritt teilst du dem Kombinationsfeld-Assistenten mit, dass die Werte aus einer Tabelle entnommen werden sollen. Es wird also die erste Option *Das Kombinationsfeld soll Werte einer Tabelle ...* markiert. Im zweiten Schritt klickst du im Auswahlfenster der Tabellen auf *tblKunde*. Im nächsten Schritt verschiebst du die Felder *KundeID*, *Nachname* und *Vorname*, die im Kombinationsfeld angeboten und ausgewählt werden sollen, in das rechte Auswahlfeld. Bei Bedarf kannst du im vierten Schritt die Breite der Spalten des Kombinationsfeldes anpassen, die Schlüsselspalte bleibt ausgeblendet (Standardeinstellung).

Wählst du später im Formular aus dieser Liste nun einen angebotene Kunden, so werden von diesem Kunden die drei Attribute gemerkt. Die entsprechende *KundeID* (Schlüsselspalte) aus der Tabelle *tblKunde* wird in die Tabelle *tblBestellung* in das Feld *KundeNr* gespeichert. Also musst du im fünften Schritt dem Kombinationsfeld-Assistenten mitteilen, dass der Wert der ausgewählten *KundeID* in das Feld *KundeNr* gespeichert werden muss.



Diese Attribute werden im Kombinationsfeld angeboten, wobei die Schlüsselspalte *KundeID* ausgeblendet wird.

Dieses Feld soll als Kombinationsfeld angelegt werden.

Abbildung 5.23: Funktionsweise des Kombinationsfeldes

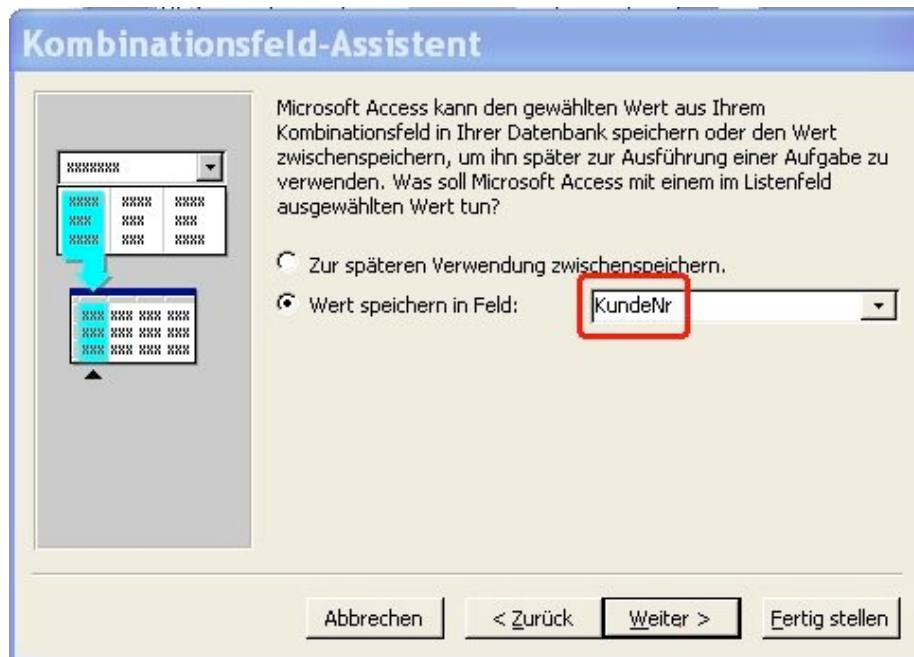


Abbildung 5.24: Der Wert von *KundeID* wird in *KundeNr* gespeichert

Im letzten Schritt beschriftest du das Kombinationsfeld beispielsweise mit *Nachname*.

Übung 5.8:

Erstelle auf analoge Weise ein Kombinationsfeld für die Darstellung des Gebäcksortiments.

Richte die einzelnen Felder im Entwurfswindow noch aus und lege die Reihenfolge fest. Die Einträge in den Kombinationsfeldern sollen sortiert angezeigt werden.

Übung 5.9:

In bisherigen Übungen hast du wahrscheinlich allen Tabellen weitere Datensätze hinzugefügt. Lösche in *tblBestellung* **alle** Datensätze und in den Tabellen *tblKunde* und *tblGebäck* alle bis auf die laut Abbildung 5.1 notwendigen Datensätze (sozusagen tabula rasa). Fülle nun mit Hilfe des in Übung 5.8 erstellten Formulars die Tabelle *tblBestellung*. Erinnerung: dich daran, dass schon das Eintippen ein paar Buchstaben in die Kombinationsfelder genügt, um den entsprechenden Namen anzuzeigen. Verwende die Tabulatortaste. Kontrolliere diese Tabelle.

5.4.3 Gestaltung mit Befehlsschaltflächen

Du kannst jetzt zwar neue Bestellungen aufnehmen, jedoch nur die Kunden und die Gebäcksorten in den Kombinationsfeldern auswählen, die bereits in den Tabellen *tblKunde* und *tblGebäck* eingetragen sind.

Um neue Kunden in deinen Kundenstamm aufzunehmen, musst du das Formular *frmEingabeKunde* verwenden, das mit Hilfe einer Befehlsschaltfläche *Neue Kunde* geöffnet werden kann. Analog verfährt du später mit einem neuen Gebäck im Angebot.



The screenshot shows a Microsoft Access form titled 'frmEingabeBestellungMi...'. The form contains the following fields and controls:

- Nachname:** A dropdown menu with 'Haag' selected.
- Gebäckname:** A dropdown menu with 'Brombeertorte' selected.
- Datum:** A text box containing '17.03.2003'.
- Anzahl:** A text box containing '2'.
- Buttons:** Two buttons labeled 'Neuer Kunde' and 'Neues Gebäck'.
- Footer:** A status bar showing 'Datensatz: 1 von 10' with navigation icons.

Abbildung 5.25: Das fertige Formular bereits mit beiden Befehlsschaltflächen

Zuerst erstellst du ein Formular *frmEingabeBestellungMitKombfeldUndBefehl*, wie in Abbildung 5.25 gezeigt mit den beiden Kombinationsfeldern *Nachname* und *Gebäckname*. Anschließend erzeugst du zuerst die Befehlsschaltfläche *Neuer Kunde*, wie in Kapitel 5.2 beschrieben mit Hilfe des Befehlsflächen-Assistenten. Im Gegensatz zur Abbildung 5.11 markierst du jedoch die Option *Das Formular öffnen und alle Datensätze anzeigen*.

Probiere nun diese Schaltfläche aus. Klickst du auf *Neue Kunde*, öffnet sich wie erwartet das Formular *frmEingabeKunde*. Hier gibst du als neuen Datensatz einen weiteren Kunden ein. Nun schaust du im Kombinationsfeld *Nachname* nach, ob dieser neue Datensatz angezeigt wird. Leider erscheint dieser neue Kunde nicht im Kombinationsfeld, obwohl er in der Tabelle *tblKunde* korrekt eingetragen wurde. Nur wenn das Formular *frmEingabeBestellungMitKombfeldUndBefehl* geschlossen und wieder geöffnet wird (oder etwas anderes), erscheint der neue Datensatz.

Offensichtlich werden die Daten im Formular nicht aktualisiert. Hierfür musst du ein so genanntes Makro erstellen. Dazu klickst mit rechter Maustaste du in der Entwurfsansicht auf das schwarze Quadrat in der linken oberen Ecke des Formulars, das den Zugang zu den Formular-Eigenschaften öffnet.



Abbildung 5.26: Zugang zu den Formular-Eigenschaften

Im Eigenschaftsfenster des Formulars markierst du die Registerkarte *Ereignis* und klickst auf die drei Punkte ... im Feld *Bei Aktivierung*.



Abbildung 5.27: Eigenschaftsfenster des Formulars

Ein Klick auf die drei Punkte öffnet den Dialog *Generator auswählen*, in dem der *Makro-Generator* ausgewählt wird.

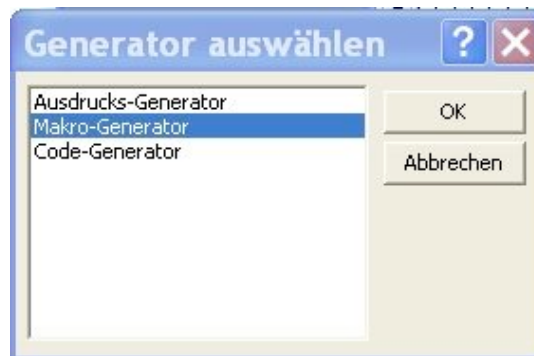


Abbildung 5.28: Das Fenster *Generator auswählen*

Im nächsten Fenster speicherst du das Makro unter dem Namen beispielsweise *Aktualisierung*. Im weiteren Fenster legst du die Aktionen fest. In der Spalte *Aktion* wählst du im Aufklappmenü die Option *AktualisierenDaten*. Als Steuerelementname nimmst du den Namen, der im Eigenschaftsfenster des entsprechenden Kombinationsfeldes angezeigt wird.

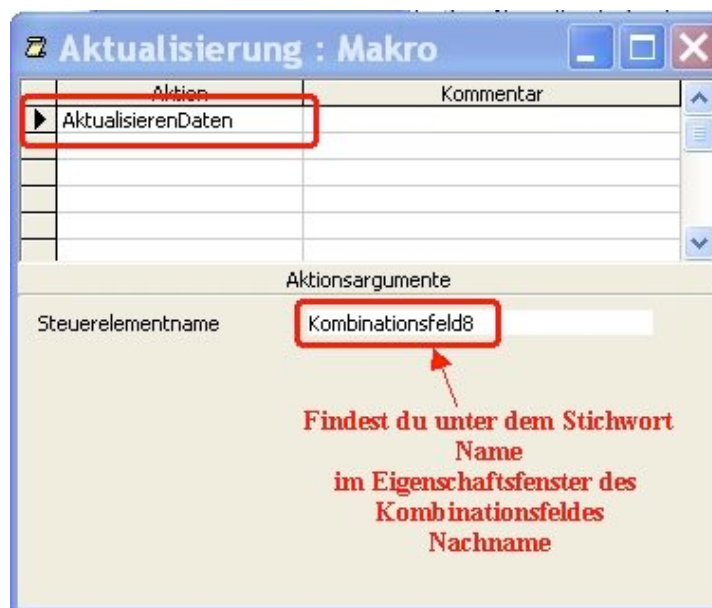


Abbildung 5.29: Aktion des Makros *Aktualisieren*

Anschließend wird alles geschlossen und gespeichert. Du kannst nun im Formular mit *Neue Kunde* einen weiteren Datensatz in die Tabelle *tblKunde* hinzufügen. Im Kombinationsfeld wird dieser neue Kunde aufgelistet.

Wie bereits in Kapitel 5.4.1 beschrieben, werden Einträge im Kombinationsfeld noch alphabetisch sortiert.



Abbildung 5.30: Funktionsweise des Kombinationsfelds *Nachname*

Übung 5.10:

Erweitere dieses Formular, so dass das Sortiment an Gebäck erweitert werden kann und die neuen Gebäcksorten im Kombinationsfeld *Gebäckname* ausgewählt werden können.

Gib nun neue Bestellungen ein.

Dieses Kapitel sollte dir einen ersten Einblick geben, wie Formulare zu entwickeln und zu verwenden sind. Im Informatikraum findest du Bücher, die weitere Informationen über Formulare geben.

Ich wünsche dir noch viel Spaß beim Experimentieren.